

Auszug aus dem Protokoll
Bezirksausschuss vom 28.10.2024 in Herdringen:

3. Sachstand Lehrschwimmbecken und Turnhalle Herdringen

hier: Vorstellung der Planentwürfe

Herr Wömpner (Planungsbüro) und Michaela Röbbke, Dezernatsleitung 4, stellen die Planung des Projektes vor. Die dazugehörige Präsentation ist Anlage dieser Niederschrift.

Im Anschluss haben die Ausschussmitglieder die Möglichkeit, Fragen und Anregungen einzubringen. Ausschussmitglied Krüger möchte Informationen über die Gesamtkosten des Projektes haben. Laut Aussage von Herrn Wömpner kann derzeit noch keine genaue Aussage hierüber getroffen werden. Nach ersten Schätzungen belaufen sich die Kosten auf ca. 14,5 Mio. €, davon 6 Mio. € an Fördermitteln und damit im geplanten Rahmen.

Herr Wömpner wünscht sich für die Ausführung einen früheren Start als bisher geplant. Dieser Termin muss jedoch mit dem Fördermittelgeber abgestimmt werden.

Der Bezirksausschuss bittet für die nutzenden Vereine um eine zeitnahe Information wie und wo die Ausfallzeit der Turnhalle überbrückt werden kann.

Die Ausschussmitglieder Arns und Reiß haben Bedenken hinsichtlich der Planung des Eingangs zum Lehrschwimmbecken. Aufgrund der Elterntaxi sei hier die Verkehrssicherheit der Kinder gefährdet. Sie regen eine alternative Lösung an. Ausschussmitglied Eickel bittet die Verwaltung um Prüfung, ob für den Heinrich-Knoche-Weg ein zeitliches Einfahrverbot angeordnet werden kann (Schulstraßenregelung).

Weiterhin erkundigt sich der Ausschuss nach möglichen Alternativen für die Dauer der Baumaßnahme. Frau Röbbke teilt daraufhin mit, dass der Schützenverein seine Unterstützung angeboten hat und der FD Sport das Thema im Blick hat.